

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 26: Der Bau eines Aquaparks

Der Bau eines Aquaparks

Am Dienstag, den 16.06.2015 hatten sich die Stadtverordneten zu einer weiteren Sitzung zusammen gefunden. An erster Stelle auf der Tagesordnung stand die Besprechung des Umfrageergebnisses. „Meine Herren, uns liegt nun das Ergebnis unserer Umfrage vor. Wie Sie den vor Ihnen liegenden Statistiken entnehmen können, wünscht sich die Mehrheit der Einwohner von Sky City einen Aqua-Park. Aber auch die fehlenden Medien und der fehlende öffentliche Personennahverkehr werden bemängelt.“ Vance Archer meldete sich zu Wort. „Da sich die Mehrheit der Einwohner für den Aqua-Park ausgesprochen hat, sollten wir dem Rechnung tragen. Außerdem könnte so das Bildungsangebot von Schule und Universität ausgebaut werden.“ „Und nicht nur das. Wir würden das Freizeitangebot für den Sommer attraktiver machen.“ „Wohl wahr. Außerdem würde uns damit eine neue Einnahmequelle entstehen.“

„Was sagt denn der derzeitige Kassenstand Mr. Loxley?“ „Wie liegen leicht im Plus. Wir haben einen kleinen Überschuss von 10 \$ erzielt. „Immerhin.“ „Abstimmen müssen wir dennoch.“ „Ihre Meinung Mr. Cassell?“ „Ich denke, wir sollten uns dem Wunsch der Mehrheit fügen und den Aqua-Park bauen.“ „Also gut. Gibt es Gegenstimmen oder Enthaltungen?“ Keiner hob die Hand. „Schön dass wir wieder mal einer Meinung sind.“

Nach der Sitzung suchte Robert Palmer Kyle Hathaway auf. Er fand ihn bei Hugh O´Flaherty. „Guten Morgen Mr. Hathaway. Sie können mit dem Bau des Aqua-Parks beginnen.“ „Okay. Ich geh später bei Daena Hernandez vorbei.“ „Nun ja, solange Sie nicht planen, hier ein Casino zu bauen, habe ich keine Probleme mit Ihren Ideen, Mr. Hathaway.“ „Was würde denn gegen ein Casino sprechen?“ „Ein Casino würde dazu verführen zu sündigen.“ „Ich kann Sie gut verstehen Pater. Ich nehme an, dass Sie speziell an Poker denken.“ „Nicht nur. Ich verabscheue jegliche Art Glücksspiel.“ „Auch verständlich. Aber man kann Poker auch als Sportart ansehen.“ „Poker als Sport. Soll ich lachen oder weinen?“ „Es gibt Spieler, die mit Poker ihr Geld verdienen. Nehmen Sie zum Beispiel Daniel Negreanu. Der Mann ist ein Profi.“ „Man muss nicht unbedingt Poker oder Roulette spielen. Man kann in einem Casino durchaus auch Dart-Turniere austragen.“, sagte Robert Palmer. „Verstehe. Also gut. Gegen Dart-Turniere habe ich nichts einzuwenden. Und gegen ein Casino auch nicht, solange dort nicht irgendwelche krummen Dinger laufen.“

„Es ist in jeder Berufssparte gleich. Es gibt immer schwarze Schafe. Aber keine Angst. Seriosität wird bei mir groß geschrieben.“ „Wenigstens einer der seinen Job ernst nimmt.“ „Nicht nur Mr. Hathaway nimmt das, was er hier macht ernst. Ich nehme mein Amt als Bürgermeister von Sky City genauso ernst.“

Nach der Gesprächsrunde ging Kyle Hathaway zu Daena Hernandez. Er traf sie im Garten. „Ich weiß schon bescheid. Es gibt wieder Arbeit.“ „Ja. Der Aqua-Park wird gebaut Daena.“ „Sollten Sie mich nicht mit Miss Hernandez ansprechen?“ „Wir arbeiten jetzt zwei Jahre zusammen. Da könnten wir uns eigentlich mit Vornamen ansprechen und uns duzen.“ „In Ordnung. Ich mach mich gleich an die Arbeit. Spätestens morgen kann ich dir einen Entwurf liefern Kyle.“ „Ich wusste, dass ich mich auf dich verlassen kann.“

Daena Hernandez ging in ihr Atelier und setzte sich an ihr Zeichenbrett. Der erste 01 Entwurf war überhaupt nicht zufriedenstellend. Also zerknüllte sie das Papier und warf es in den Müllkübel. Der zweite Entwurf war eine weitläufige Anlage mit 3 großen Becken. In der Mitte der Anlage war eine massive Betonkonstruktion vorgesehen, die acht Wasserrutschen enthalten sollte. Die Dachkonstruktion sollte auch zugleich der Eingang zu den Rutschen sein. Vom Aussehen her erinnerten die vier Eingänge an die Hütten der hawaiianischen Ureinwohner.

Am 18.06.2015 legte Daena Hernandez den Entwurf Kyle Hathaway vor. „Genauso hab ich mir das vorgestellt. Jetzt müssen nur noch die Politiker zustimmen.“ „Dann gehen wir zu Robert Palmer. Ich habe meinen Vater mal angerufen und ihm von deinem Projekt erzählt. Er hat angeregt noch einen weiteren Gründungswettbewerb auszuschreiben. Das Geld dafür würde er dieses Mal stiften. Er hat eine Summe von 600.000 US-\$ vorgeschlagen. Das ist für Papa Peanuts.“ „Sag ihm unbekannterweise schöne Grüße und das ich ihn beim Wort nehme.“

Im Rathaus suchten Kyle Hathaway Robert Palmer auf. Daena Hernandez zeigte ihm den Entwurf. „Einfach Klasse. Ich denke das wird den anderen Stadtverordneten gefallen.“ „Da wäre noch etwas.“, sagte Daena Hernandez. „Ich höre.“ „Mein Vater hat einen weiteren Gründungswettbewerb vorgeschlagen. Er würde dafür 600.000 US-\$ bereitstellen.“ „Na sowas erfreut doch.“

15 Minuten später saßen die Stadtverordneten schon zusammen. Daena Hernandez präsentierte ihren Entwurf für den Aqua-Park. „Irgendwelche Fragen?“ fragte sie in die Runde, nachdem sie ihre Ausführungen beendet hatte. „Keine? Gut dann stimmen wir ab. Wer ist für den Entwurf?“ Alle hoben die Hand. „Wer dagegen?“ Keiner hob die Hand. „Wer enthält sich?“ auch hier keine Handzeichen. „Gut, dann ist das wohl einstimmig. Sie können mit dem Bau beginnen Mr. Hathaway.“

Nach der Sitzung landete eine Embraer 195 auf dem Flughafen von Sky City. Sie gehörte Daena Hernandez Vater Javier Hernandez. Daena wartete im Terminal auf ihn. Nach einer innigen Umarmung meinte Javier Hernandez: „Ich hab gehört, was du erreicht hast. Ich gratuliere dir.“ „Danke Vater. Ich führ dich ein bisschen rum. Bei dieser Gelegenheit werde ich dich Kyle Hathaway vorstellen. Übrigens: Ich soll dich ganz lieb von ihm grüßen und dir ausrichten, dass er dich wegen der 600.000 US-\$ für

den nächsten Gründungswettbewerb beim Wort nimmt.“ „Ich habe den Scheck schon ausgestellt und auch mitgebracht.“ „Sehr gut.“

In der Zwischenzeit saßen Kyle Hathaway zusammen bei Dirk Pitt in dessen Büro. „Bisher wurde überwiegend in die Infrastruktur investiert. Und auch die Sicherheit, die medizinische Versorgung und jetzt auch die Bildung und die Freizeit. Soweit so gut. Aber wie sieht's mit einem Supermarkt aus? Die Einwohner brauchen eine Möglichkeit zum Einkaufen.“ „Adriana?“ „Ich denke, dass Mr. Pitt Recht hat. Die Kühlschränke werden nicht ewig gut gefüllt sein.“ „Also gut. Dann machen wir das so. Ich kümmer mich gleich drum.“

Bei Luigi trafen Kyle Hathaway und seine Ehefrau Adriana dann Daena Hernandez und ihren Vater. „Ah! Sie müssen Kyle Hathaway sein. Meine Tochter hat mir schon viel von Ihnen erzählt.“ „Aber nur positives.“ „Ist mir eine Ehre Sie kennenzulernen Mr. Hernandez. 02

Ihre Tochter hat mir auch einiges über Sie erzählt. Und von daher kann ich mit definitiver Sicherheit sagen, dass einer meiner Feinde, Burt Ryan, versucht hat, Lügen über Sie zu verbreiten. Er wollte sogar, dass ich Ihrer Tochter den Auftrag entziehe.“ „Sagten Sie Burt Ryan? Ist das nicht der Inhaber von Ryan Construction?“ „So ist es. Sie scheinen ihn ja ziemlich gut zu kennen.“ „Ich habe schon von ihm gehört. Aber gesehen habe ich ihn noch nie. Können wir nun über erfreulichere Dinge sprechen Señor Hathaway?“ „Aber natürlich. Meine Frau und ich waren gerade bei Dirk Pitt, dem Manager des Flughafens. Er meinte, dass noch ein Supermarkt her muss, damit die Einwohner von Sky City eine Möglichkeit haben um ihre täglichen Einkäufe zu erledigen.“

„Da muss ich Señor Pitt Recht geben. Die Bewohner werden irgendwann einen Supermarkt fordern.“ „Würdest du mir einen Entwurf für einen Supermarkt anfertigen Daena?“ „Habe ich dich schon mal enttäuscht Kyle?“ „Nein.“ „Na also. Ich mach mich dann an die Arbeit. Spätestens heute Abend habe ich einen Entwurf fertig.“

Als Daena Hernandez gegangen war, meinte ihr Vater: „Also sind Sie schon mit meiner Tochter per du. Wie lange arbeiten Sie schon mit ihr?“ „Seit 2 Jahren Mr. Hernandez.“ „Eine lange Zeit. Und wie ich sehe, haben Sie schon viel erreicht Señor Hathaway.“ „Das stimmt. Aber ab Mitte Juli greift wieder der Baustopp, den ein weiterer Erzfeind von mir erwirkt hat. Sagt Ihnen der Name Jim Fisher etwas?“ „Oh Ja. Ein ganz mieser Bursche. Dem müsste man mal so richtig eine rein würgen. Was planen Sie denn noch so?“ „Fest steht, dass der italienische LKW-Hersteller IVECO und die U.S. Army sich hier noch niederlassen wollen. Wobei man bei IVECO eher vom Bau eines Werkes sprechen muss.“

„Dann würde ich als nächstes IVECO hier bauen lassen. Dann muss sich Jim Fisher mit denen auseinandersetzen.“ „Oder die U.S. Army ist schneller. Aber mit denen ist auch nicht gut Kirschen essen.“ „Wie dem auch sei. Ich habe den Scheck über 600.000 US-\$ dabei. Sie wissen schon, für den nächsten Gründerwettbewerb.“ „Sehr gut. Es gibt nur noch wenige Menschen, auf die man sich verlassen kann.“

Und während sich Javier Hernandez und Kyle Hathaway unterhielten, saß Daena

Hernandez in ihrem Atelier über ihrem Zeichenbrett und arbeitete am Entwurf für einen Supermarkt. Der erste Entwurf war eine Stahl-Glas-Konstruktion. Doch sie verzog angewidert das Gesicht. Also zerknüllte sie das Blatt und warf es in den Müllkübel. Der nächste Entwurf war schon besser.

Der Entwurf war ein zweistöckiges Betongebäude, dessen Aussenfassade mit weißem Außenverputz versehen war. Eine zweistufige Treppe bildete zusammen mit einer mittelgroßen Glasfront den Eingangsbereich. Auf der linken und auf der rechten Seite waren zwei runde Fenster eingezeichnet. Dahinter war ein großer Anbau vorgesehen, der in der Mitte eine Wölbung aufwies, die eine große Glasfront aufwies. Über dem Eingang zeichnete die Kolumbianerin einen Halbkreis ein, der, von zwei massiven Stahlstreben gestützt das Dach bilden sollte.

In der Zwischenzeit hatten die Bagger auf ein Zeichen von Kyle Hathaway in einem abgesteckten Areal von 230 ha Größe eine 38 m tiefe Grube ausgehoben. Auch die stabilisierenden Stahlelemente hatten die Bauarbeiter schon eingelassen. Nun wurde die Grube mit Zement gefüllt. Der Zement war noch am trocknen, als der 03 Firmenhubschrauber der Fisher Trading Company in Sky City landete.

Als Kyle Hathaway sah, wer ausstieg, verdrehte er entnervt die Augen. Auch Javier Hernandez hatte Tony Cross schon entdeckt. „Jede Wette, der will wieder Ärger machen.“ „Sieht fast so aus.“ „Wie ich sehe haben Sie doch weitergebaut. Wie kommt das?“ „Ich habe eine einstweilige Verfügung erwirkt, die mir für drei Monate die Möglichkeit gibt, hier weiter zu machen.“ „Normalerweise wäre Mr. Fisher dagegen vorgegangen. Aber er muss einige Aufträge abwickeln, die er vernachlässigt hat. Sie haben noch mal verdammtes Glück gehabt. Aber ab Mitte Juli ist der Baustopp wieder in Kraft und dann sieht die Sache anders aus.“ „Und dann ist jemand anderes der Bauherr.“ „Wie meinen Sie das?“ „Genauso wie es Señor Hathaway gesagt hat, Señor Cross.“

„Sowohl die U.S. Army als auch der italienische LKW-Hersteller IVECO planen hier Investitionen in Millionenhöhe. Mr. Fisher glaubt doch nicht allen Ernstes, dass die Armee oder IVECO tatenlos zusehen, wie er ihnen einen Millionengeschäft versaut. Die werden dagegen vorgehen.“

„Ich werde diese Information an Mr. Fisher weitergeben. Obwohl ich es bezweifle, dass ihn dass von seinen Plänen abhält.“ „Tun Sie das Mr. Cross. Aber wenn Jim Fisher gegen IVECO oder die Army den Kürzeren zieht, ist er gut damit beraten die Knochen still zu halten. Noch einen Prozess kann er finanziell nicht stemmen.“

Tony Cross stieg wieder in den Hubschrauber und reiste ab. „Als Mensch ist Tony Cross ja in Ordnung und als Anwalt ist er auch nicht schlecht. Es ist nur schade, er für Jim Fisher arbeitet.“ „Wohl wahr. Was planen Sie nach dem Bau des Aquaparks?“ „Ich will die mediale Präsenz hier aufbauen. Heißt: Zeitung, TV, Radio.“

Inzwischen war es Abend geworden und die Sirene hatte den Feierabend eingeläutet. Kyle Hathaway steckte ein 66 m² großes Grundstück links von Colin Hendricks Wohnung ab, auf dem der Supermarkt gebaut werden sollte. Um 19:00 Uhr schaute Daena Hernandez bei ihm vorbei und zeigte Kyle und Adriana den Entwurf für den

Supermarkt. „Perfekt. Hervorragend wie immer.“

Am nächsten Morgen gingen die Bauarbeiten weiter. Die Bautrupps hatten schon die drei Becken gebaut während ein weiterer Trupp, dem Tom und Bob angehörten, den Rutschenturm baute. Die Rückwand stand bereits, und Phil der Kranführer hievte gerade die rechte Seitenwand heran. Tom wies ihn ein. „Mehr nach links. Noch ein Stück! Passt! Lass die Wand runter.“

Am Vormittag, als die Stadtverordneten tagten, stand der Rutschenturm zumindest im Rohbau. Und in der Sitzung präsentierte Daena Hernandez den Entwurf für den Supermarkt. Die Abstimmung verlief ohne große Probleme, da es keine Gegenstimmen und auch keine Enthaltungen gab.

Nach der Sitzung suchte Robert Palmer Kyle Hathaway auf um ihn von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Er fand ihn auf der Baustelle des Aquaparks. „Sie haben grünes Licht für den Bau des Supermarkts.“ „Sowas erfreut doch. Dann kann es ja losgehen.“ Kyle Hathaway gab den Bauarbeitern ein Zeichen, die dann an der neuen Baustelle eine 26 m tiefe 04 Grube aushoben.

Als alles fertig war und die stabilisierenden Stahlelemente eingesetzt waren, wurde die Grube mit Zement gefüllt. Und während der Zement an der neuen Baustelle trocknete, landeten mehrere Transportmaschinen auf dem Sky City International Airport und brachten die Teile für die Wasserrutschen des Aquaparks.

Als die letzte Maschine entladen war, wurden die Rutschen zusammengebaut und dann an den vorgesehenen Plätzen montiert. Für das Wasser sorgte eine von Kyle Hathaway künstlich angelegte Tiefwasserzisterne. Als nächstes kamen die vier Eingänge für die Rutschen in hawaiianischen Stil. Als alles fertig war ließ Kyle Hathaway probeweise das Wasser aufdrehen. Alles funktionierte tadellos. Aber noch waren die Becken nicht mit Wasser gefüllt.

Über eine weitere Tiefwasserzisterne wurden die Schwimmbecken mit Wasser gefüllt. Nun war alles bereit. Adriana Hathaway stellte sich freiwillig als Versuchskaninchen zur Verfügung. Für die Probe hatte sie sich extra ihren knappsten Bikini angezogen. Sie wählte die Rutsche, die Ähnlichkeit mit einer sich brechenden Welle hatte und unterzog sie einem Test.

Am 20.06.2015 wurde der Supermarkt fertig gebaut und eingerichtet. Auf das Vordach wurde ein riesiges K-Mart-Logo aufgesetzt, da sich K-Mart dazu entschlossen hatte, in Sky City eine neue Filiale zu eröffnen.

Am 21.06.2015 wurde zuerst der Supermarkt eröffnet. Jeder Besucher bekam als Willkommensgeschenk einen Fresskorb mit allem, was man zum Leben braucht. Am späten Nachmittag wurde dann der neue Aquapark eingeweiht. Anstelle von Barack Obama war dieses Mal Vize-Präsident Joe Biden nach Sky City gekommen.

Als sich der Tag dem Ende neigte, sprach Kyle Hathaway mit dem Vizepräsidenten. „Also wollen sie als nächstes die Medien hier installieren. Das ist eine gute Idee. Denn

so haben die Leute auch was von ihrer Bildung. Ich würde mit einem Zeitungsgebäude anfangen. Und danach dann TV und Radio installieren.“ „Danke für ihren Rat Mr. Vice President.“